



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Praxisorientierung im Lehramtsstudium

**Innovationen und Befunde der Qualitätsoffensive
Lehrerbildung**

Programmworkshop am 12. und 13. April 2018 in Berlin



Schulpraktische Phasen sind feste Bestandteile des Lehramtsstudiums. Sie sollen helfen, sich im Berufsfeld zu orientieren und professionelle Handlungskompetenzen anzubahnen. Außerdem sind sie eine wichtige Gelegenheit, im Studium unterrichtliche Erfahrungen zu sammeln und theoretisch erworbene Kenntnisse in der Praxis zu erproben und zu reflektieren. Viele Hochschulen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ arbeiten an der Optimierung der Praxisbezüge im Studium und an der systematischen Verbesserung der Begleitung der Praxisphasen. Sie gehen dafür verschiedene Wege: Mit Praktikumsschulen, der zweiten und der dritten Phase bauen sie feste Kooperationsnetzwerke auf. Sie entwickeln und bieten Fortbildungsangebote für Lehrkräfte an, die dann Studentinnen und Studenten als Mentorinnen oder Mentoren betreuen. Schülerlabore werden zunehmend als Lehr-Lern-Labore im Lehramtsstudium genutzt, und die erprobten Praxisformate werden in die Studienstrukturen und Lehrpläne integriert.

Programm

12. April 2018

ab 12.00 Uhr Anmeldung mit Begrüßungsimbiss

13:00 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Klaus Hoffmann-Holland
(Vizepräsident Freie Universität Berlin)

Einführung in das Projekt K2teach und Vorstellung des Tagungsprogramms

Prof. Dr. Volkhard Nordmeier (Freie Universität
Berlin)

13:30 Uhr

Panel I

„Wie können wir Lehr-Lern-Labor-Seminare zu Orten gemeinsamer Unterrichtsentwicklung durch Lehrkräfte, Schüler*innen und Studierende werden lassen?“ Prof. Dr. André Bresges (Universität zu Köln)

„Lehr-Lern-Labore: Der Transfer zwischen MINT- und geistes- sowie sozialwissenschaftlichen Fächern“ Prof. Dr. Marius Haring (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

- 14:00 Uhr **Panel II**
„Das Theorie-Praxis-Verhältnis als produktive Irritation in der Lehrer*innenbildung“
Prof. Dr. Roswitha Ertl-Schmuck (Technische Universität Dresden)
„Professionstheoretische Spannungsfelder von Forschung, Praxis und Professionalisierung im Praxissemester“ Prof. Dr. Martin Heinrich (Universität Bielefeld)
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **Panel I**
„Doppeltes Praxisverständnis – die Bedeutung von ‚Praxis‘ im universitären und schulischen Kontext“ Dr. Ulrich Vogel/Annette Huppert (Philipps-Universität Marburg)
„Ein Gewinn für alle: Kooperationen von Lehrkräften, Wissenschaftlern/-innen und Lehramtsstudierenden in Campusschulennetzwerken“ Dr. Katrin Kleemann (Universität Potsdam)
- Panel II**
„Modularisierte Schulpraxiseinbindung – schulische Anforderungssituationen als Element universitärer Lehre“ Prof. Dr. Alexander Kauertz (Universität Koblenz-Landau)
„Praxisphasen im Lehramtsstudium neu denken“ Prof. Dr. Verena Spatz (Technische Universität Darmstadt)
- 16:00 Uhr Posterwalk und Kaffeepause
- 18:00 Uhr **KEYNOTE**
„Transfer fachdidaktischer Forschung in die Lehrerbildung – am Beispiel des Umgangs mit Heterogenität“ Prof. Dr. Timo Leuders (Pädagogische Hochschule Freiburg)
- ab 19.00 Uhr Abendimbiss

13. April 2018

09.00 Uhr **Parallel stattfindende Workshops**

Workshop 1: „Professionsbezug im Studium – jenseits der Praktika“ Prof. Dr. Thorsten Bohl, Dr. Kathrin Wenz, Kathrin Kniep, Lina Feder (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Workshop 2: „Die Theorie kam mir so [...] wie Praxis vor. Perspektiven von Lehrenden und Lehramtsstudierenden zum Praxis-Theorie-Verständnis in einer Lernwerkstatt“ Julian Miotk, Prof. Dr. Björn Risch (Universität Koblenz-Landau)

Workshop 3: „Lehr-Lern-Labor-Seminare: Ein MINT-Konzept öffnet sich anderen Fächern“ Prof. Dr. Marius Harring (Johannes Gutenberg Universität Mainz), Dr. Daniel Rehfeldt (Freie Universität Berlin)

Workshop 4: „Gemeinsam Neues schaffen: Unterrichtsentwicklung im Lehr-Lern-Labor-Seminar“ Prof. Dr. André Bresges (Universität zu Köln), Prof. Dr. Volkhard Nordmeier (Freie Universität Berlin)

Workshop 5: „Professionstheoretische Spannungsfelder von Forschung, Praxis und Professionalisierung im Praxissemester – exemplarische Fragen und Antworten aus QLB-Projekten“ Prof. Dr. Martin Heinrich, Dr. Lilian Streblov (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Roswitha Ertl-Schmuck (Technische Universität Dresden)

Workshop 6: „Schulpraktika und -kooperationen – Herausforderungen an der Schnittstelle Universität/Schule“ Dr. Ulrich Vogel, Annette Huppert (Philipps-Universität Marburg), Dr. Katrin Kleemann, Julia Jennek (Universität Potsdam)

Workshop 7: „Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ Prof. Dr. Verena Spatz (Technische Universität Darmstadt), Prof. Dr. Josef Riese (RWTH Aachen)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Berichte aus den Workshops als moderierte Diskussion zum Tagungsthema

13.00 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**
Prof. Dr. Volkhard Nordmeier (Freie Universität Berlin) und Dr. Petra Post (DLR, Bonn)

ab 13.30 Uhr Mittagsimbiss

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit S- und U-Bahn von Berlin Hauptbahnhof

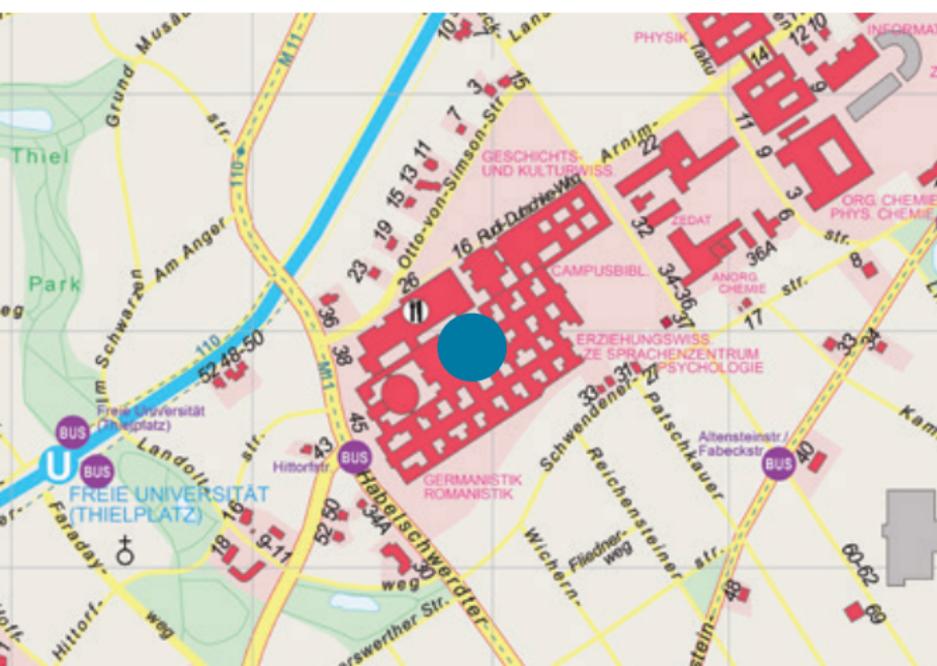
S3 Richtung Spandau Bhf → S+U Zoologischer Garten Bhf | U9 Richtung Rathaus Steglitz → U Spichernstr. | U3 Richtung Krumme Lanke → U Freie Universität (Thielplatz) | zu Fuß ca. 6 Min., 550 m → Freie Universität Berlin

Mit Zug und Bus von Berlin Hauptbahnhof

Zug RE4 Richtung Ludwigsfelde Bhf → Lichterfelde Ost | Bus M11 Richtung U Dahlem-Dorf → Hittorfstr. → Freie Universität Berlin

Mit Bus und U-Bahn von Flughafen Tegel

Bus 109 Richtung S+U Zoologischer Garten via Kurfürstendamm → U Jakob-Kaiser-Platz | U7 Richtung U Rudow → U Fehrbelliner Platz | U3 Richtung Krumme Lanke → Freie Universität (Thielplatz) | zu Fuß ca. 6 Min., 550 m → Freie Universität Berlin



Veranstaltungsort

Freie Universität Berlin
Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45/
Fabeckstraße 23–25
14195 Berlin

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Frühe und allgemeine Bildung
11055 Berlin

Stand

März 2018

Text

BMBF/DLR Projektträger

Gestaltung

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld; Christiane Zay

Druck

BMBF

Bildnachweise

außen links: FU Berlin

außen rechts: Alexandra Roth, Mühlheim a. d. Ruhr